





PFARRVERBAND WALPERTSKIRCHEN ST. ERHARD - WALPERTSKIRCHEN ST. PETER - WORTH ST BARTHOLOMÄUS - HÖRLKOFFN

Pfarrbrief Gottesdienstordnung



Kontakt

Pfarrverband Walpertskirchen	Anschrift: Kirchenstraße 1 85469 Walpertskirchen
Pater Slawomir Trzmielewski,	Telefon: 0151/59097056
OSPPE, Pfarradministrator	E-Mail: Strzmielewski@ebmuc.de
	Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Gudrun Weichselbaumer	Telefon: 08122/42950 (Pfarramt Walpertskirchen)
Gemeindereferentin	Mobil: 0171/3044217
	E-Mail: GWeichselbaumer@ebmuc.de
	Sprechzeiten: Mi. 09.00 - 10.30 Uhr (PA Walpertskirchen)
	und nach Vereinbarung
Pfarramt	Anschrift: Kirchenstraße 1 85469 Walpertskirchen
St. Erhard Walpertskirchen	Pfarrsekretärinnen: Bärbl Widl, Petra Schletter
•	Telefon: 08122/42950 Telefax: 08122/957618
	E-Mail: st-erhard.walpertskirchen@ebmuc.de
	Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
	jeden 1. Dienstag im Monat 17.30 - 19.00 Uhr
	Verwaltungsleitung: Hildegard Bartl
	Telefon: 08122/957617 Bürozeiten: Dienstag u. Mittwoch
Pfarramt	Anschrift: Pfarrer-Ostermayr-Straße 4 85457 Wörth
St. Peter Wörth	Pfarrsekretärin: Johanna Mayr
St. Bartholomäus Hörlkofen	Telefon: 08123/2443 Telefax: 08123/8531
	E-Mail: st-peter.woerth@ebmuc.de
	Bürozeiten: Dienstag 9.00 - 11.30 und 15.00 - 17.00 Uhr
	Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr
Internet Pfarrverband	www.pfarrverband-walpertskirchen.de
Pfarrei Walpertsk.	www.st-erhard-walpertskirchen.de
Pfarrei Wörth	www.pfarrei-woerth.de
Pfarrei Hörlkofen	www.pfarrei-hoerlkofen.de
	•

Impressum

Herausgeber Pfarrverband Walpertskirchen | P. Slawomir Trzmielewski, OSPPE

Kirchenstr. 1 | 85469 Walpertskirchen, Tel. 08122/42950

Auflage 1.000

Titelseite © Bild: Friedbert Simon, in Pfarrbriefservice Rückseite © Bild: Benne Ochs, Kindermissionswerk

Haftungsausschluss Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Nächster Pfarrbrief Redaktions- und Annahmeschluss für Heilige Messen

14.01.2020

Erscheinungstermin

29.01.2020

Liebe Pfarreimitglieder im Pfarrverband Walpertskirchen,

"Heller denn je - Die Welt braucht eine frohe Botschaft!", so lautet das erweiterte Motto der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen in Coronazeiten.

Viele Kinder ziehen zum Jahresbeginn als Sternsinger durch die Straßen und bringen den Segen Gottes zu den Häusern und Wohnungen der Menschen. Dabei sammeln sie Millionen von Spenden für Menschen in Not.

Wie sehr haben wir uns nach diesem entbehrungsreichen Jahr auf den Besuch der Sternsinger an unserer Haustür gefreut, doch ein kleines, gefährliches Virus hat uns wieder einmal ausgebremst. Durch den verschärften Lockdown ist es nicht möglich, dass uns die Dreikönige zum Jahreswechsel besuchen können.

Aber wir sind kreativ: Mit unseren modernen Errungenschaften und unserem verantwortungsvollen Verstand ist es uns möglich, Grenzen zu überwinden und Möglichkeiten der Gemeinschaft zu schaffen.

Am 6. Januar können Sie königlichen Besuch zu Hause empfangen: Auf der Homepage der Pfarreien werden Sie die Sternsinger digital besuchen.

Weihrauch und Kreide, die gesegnet wurden, Segensaufkleber für die Türen sowie Spendentüten können Sie sich in der Kirche abholen oder Ihre Spende beguem überweisen. Die Aktion wurde bis 2. Februar verlängert. Außerdem finden Sie in diesem Pfarrbrief einen Haussegen vom Erzbistum, mit dem Sie alle Räume in Ihren Wohnungen segnen können.

Die drei Weisen aus dem Morgenland, die unterschiedlicher nicht sein können, zeigen uns, wie die Botschaft des Evangeliums Grenzen und Hindernisse überwindet und Mut und Kraft für die Zukunft schenkt. Ihr Wegweiser dabei ist der Stern, der ihnen hell den Weg leuchtet und sie zum wahren Licht im kleinen Kind in der Krippe führt. Dieses Kind, der Retter der Welt, der Messias Jesus Christus, führt und begleitet auch uns in diesen schwierigen Zeiten und zeigt uns mit seinem hellen Stern den Weg aus der Dunkelheit hinein in eine helle und freudvolle Zukunft.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen von ganzem Herzen Gottes Segen für das neue Jahr 2021 verbunden mit Gesundheit, Mut, Kraft und viele Geduld

P. Slawomir Trzmielewski Pfarradministrator

Gudrun Weichselbaumer Gemeindereferentin

Christian Haiduk Gemeindepraktikant

Pfarrverband Walpertskirchen Gottesdienstordnung - Januar 2021

Do. 31.12.2020 Hl. Silvester I., Papst

Wörth 16:00 Gottesdienst mit Jahresschlussandacht

> für † Fhemann und Vater Leonhard Hietl zum JT Michael und Martin Hietl für † Vater und Großeltern Fam. Hietl für † Ehemann, Vater und Schwiegereltern

Fr. 01.01.2021 NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Hörlk. 10:30 Hl. Messe

Marianne März für † Eltern und Angehörige

Walp. 16:00 Hl. Messe

Wörth 18:00 Hl. Messe

Stiftsmesse für † Herrn Pfarrer Michael Wagensonner

Sa. 02.01.2021 Hl. Basilius d. Gr. u. hl. Gregor v. Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer

Walp. 19:00 Hl. Messe

So. 03.01.2021 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Hörlk, 09:00 Hl. Messe

für † Mutter und Oma Rosa Englhart Alfred und Josef Schauer für † Mutter Anneliese zum JT

Marianne März für † Eltern Maria und Kaspar Ismair

Wörth 10:30 Hl. Messe

Fam. Hietl für † Eltern und Schwiegereltern

Fam. Hietl für † Geschwister und Schwager

Fam. Veicht für † Mutter Therese Veicht zum JT.

Fam. Veicht für † Maria und Balthasar Neumair

Fam. Beck für † Eltern Therese und Johann Veicht

für † Fhemann und Vater Hans Endhart

Frau Endhart für † Schwiegereltern

Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote Di. 05.01.2021

Kollekte für Projekte von Missio in Afrika

Hörlk. 19:00 Hl. Messe

Maria Stimmer für † Brüder Georg und Martin

Maria Stimmer für † Verwandte

für † Ehemann, Vater und Opa Robert Franz

Gina Franz für † Eltern und Schwester Erna

Gina Franz für † Fam. Lichtmannecker

Mi. 06.01.2021 ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE

Kollekte für Projekte von Missio in Afrika

Walp. 09:00 Hl. Messe

Josef und Manfred Viechter für † Fhefrau und Mutter zum JT Josef und Manfred Viechter für † Geschwister Viechter Josef und Manfred Viechter für † Geschwister Ostermaier Josef Viechter für † Eltern Magdalena und Andreas Viechter

Anneliese Kölbl für † Ehemann und Vater

Anneliese Kölbl für † Eltern Ostermaier und Kölbl

Anneliese Kölbl für † Verwandtschaft

Fam. Hedwig Lindner für † Ehemann und Vater Werner zum JT

Wörth 10:30 Hl. Messe

Sa. 09.01.2021 Samstag der Weihnachtszeit

Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk

Wörth 19:00 Hl. Messe

Stiftsmesse für † Familie Schaidhammer

So. 10.01.2021 TAUFE DES HERRN

Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk

Hl. Messe zum Patrozinium St. Erhard Walp. 09:00

mit musikalischer Gestaltung

Fam. Frhard Lex für † Eltern

Fam. Ursula Lex für † Eltern

Fam. Johann Lex für † Vater zum JT

Katharina Fellermaier für † Ehemann und Vater Hermann Katharina Fellermaier u. Brigitte Vohburger für † Martina Bauer

Hörlk. 10:30 Hl. Messe

Mi. 13.01.2021 Hl. Hilarius, Bischof, Kirchenlehrer

Walp. 16:00 Fatimarosenkranz

Sa. 16.01.2021 Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

Hörlk. 19:00 Hl. Messe

für † Vater und Opa Georg Blasi zum JT

für † Ehemann und Vater Klaus Neumaier zum JT Lorenz Stein für † Mutter Centa Stein zum JT

So. 17.01.2021 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Wörth 09:00 Hl. Messe

Konrad Kriegmair für † Geschwister

Rosemarie Seidl für † Ehemann, Vater und Opa

Walp. 10:30 Hl. Messe

Fam. Renate Müller für † Vater Matin Voichtleitner zum JT

Fam. Müller für † Nachbarn Irma Weber und Jakob Bauer

Therese Stiller für † Ehemann Lorenz zum JT

Therese Stiller für † Maria Dormeier

Edeltraud Widl für † Ehemann Ludwig Lumper zum JT

Fam. Bärbl Widl für † Vater und Opa Franz Mooser

Fam. Jakob Widl für † Ehefrau und Mutter Anneliese zum JT

Fam. Jakob Widl für † Vater Jakob zum JT

Rosmarie Ismair für † Ehemann und Vater Alois zum JT

Rosmarie Ismair für † Mutter und Oma Anna Hainzl zum JT

Rosmarie Ismair für † Tante Rosa Birle

Rosmarie Ismair für † Verwandtschaft

Hörlk. 10:30 Wortgottesfeier

für † Ehemann Frank Wiggins zum JT und Schwester Klara Winkler Marianne Wiggins für † Angehörige und Nachbarn

Sa. 23.01.2021 Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker

Walp. 19:00 Hl. Messe

Maria Eschbaumer für † Fhemann und Vater Simon

Maria Eschbaumer für † Eltern

Maria Eschbaumer für † Brüder Martin und Erhard

Maria Eschbaumer für † Georg Hainzl

Stopselclub Hallnberg für + Mitglieder

So. 24.01.2021 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hörlk, 09:00 Hl. Messe

Ulla Strasser für † Schwester Leni und Hermann Glahn

Ulla Strasser für † Schwager Michael Past

Wörth 10:30 Hl. Messe

für † Georg Sattler zum JT

für † Maria Sattler zum JT

Fam. Weindl für † Eltern

Fam. Weindl für † Verwandte

Susanne Wasserlechner für † Eltern Maria und Josef Wasserlechner

Brigitte Richly für † Ehemann

Brigitte Richly für † Eltern M. und L. Reisinger und Bruder

Sa. 30.01.2021 Samstag der 3. Woche im Jahreskreis

Wörth 19:00 Wortgottesfeier

So. 31.01.2021 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Walp. 09:00 Wortgottesfeier

Hörlk. 10:30 Wortgottesfeier

Walpertskirchen: Folgende Messen wurden weitergeleitet:

Therese Stiller für † Jakob und Maria Dormeier (2)

Therese Stiller für † Centa und Michael Nagl

Therese Stiller für † Franz Nagl

Therese Stiller für † Martin und Resi Besenrieder

Therese Stiller für † Georg und Anni Strasser

Therese Stiller für † Matthias und Maria Bauer

Marianne Dietl für † Cousine Irma Weber

Marianne Dietl für † Jakob Bauer

Marianne Dietl für † Johann Ott

Marianne Dietl für † Marie-Luise Ruppert

Marianne Dietl für † Maria Pfanzelt

Marianne Dietl für † Helga Strobel

Marianne Dietl für † Otto Mansky

Marianne Dietl für † Hans Kofler

Marianne Dietl für † Tauf- und Firmpatin

Marianne Dietl für † Großeltern

Fam. Anton Ziegleder für bds. † Eltern

Fam. Frieda Ziegleder für † Helene und Sebastian Kienberger

Fam. Anton Ziegleder für bds. † Großeltern, Onkel und Tanten

Fam. Anton Ziegleder für † Nachbarn

Fam. Anton Ziegleder für † Freunde



© Johannes Simon, in Pfarrbriefservice

Nachrichten aus dem Pfarrverband

Neuregelungen zum Besuch der Gottesdienste

Vor Weihnachten wurden wieder neue Regelungen zum Besuch der Gottesdienste in den Kirchen aufgrund der aktuellen Infektionslage veröffentlicht, die wir hier nochmals abdrucken und Sie um verbindliche Einhaltung bitten:

- 1. Während des gesamten Gottesdienstes besteht wieder die Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Am Sitzplatz darf er nicht mehr abgenommen werden.
- 2. Das Singen von Liedern ist für die Gläubigen verboten. Kantoren- und Scholagesang ist möglich.
- 3. Die Eintrittskarten, die Sie zum Gottesdienstbesuch abgeholt haben, dürfen nicht mehr zurückgebracht werden.
- 4. Gottesdienste im Freien sind nicht mehr erlaubt.
- 5. **Beerdigungen** können bis max. 25 TeilnehmerInnen stattfinden.

Nutzen Sie bitte auch das Angebot im Internet und nehmen Sie an der Live-Übertragung eines Gottesdienstes teil.

Vergelt's Gott für Ihr Verständnis und Ihre tatkräftige Mithilfe!

Behüte Euch Gott!

Auf ganz ungewöhnlichen Wegen kommt zu Euch und zu Ihnen der Segen. Wir grüßen trotz allem wie jedes Jahr: "Behüte Euch Gott!", Eure Sternsingerschar



Sternsingeraktion 2021

Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit

Das Beispielland der kommenden Aktion Dreikönigssingen 2021 ist die Ukraine. Dort sind viele Kinder lange von ihrem Vater, ihrer Mutter oder beiden Eltern getrennt, weil diese im Ausland arbeiten. Die Sternsingeraktion nimmt diese Kinder in den Blick: Sie zeigt auf, warum Eltern zum Arbeiten ihre Heimat verlassen, und was das für die Kinder bedeutet. Unter dem Motto "Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit" veranschaulicht die Aktion Dreikönigssingen, wie Projektpartner der Sternsinger Kinder ohne oder mit eingeschränkter elterlicher Fürsorge schützen und stärken. Weitere Informationen und ein Film von Willi Weitzel unter www.sternsinger.de/film.

Aufgrund der aktuellen Infektionslage sind heuer unsere Sternsinger NICHT unterwegs.

Am 5, und 6, Januar 2021 wird Pater Slawo in allen Gottesdiensten kleine Tütchen mit Weihrauch und Kreide segnen, die dann zum Mitnehmen in der Kirche ausliegen.

Ihre Spende für die Sternsinger können Sie in einer Spendentüte oder einem Briefumschlag in den Briefkasten der Pfarrbüros einwerfen oder direkt auf eines unserer Konten überweisen:

> Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Erhard Walpertskirchen IBAN: DE91 7016 9605 0000 6119 05 bei der VR Bank Erding

> > Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Peter Wörth IBAN: DE02 7005 1995 000 3110 84

mit dem Verwendungszweck "Sternsinger 2021"

Die Feier der Haussegnung

Wir versammeln uns vor der Krippe oder am Christbaum und beenden dort wieder die Feier.

Nach einem Weihnachtslied (oder einem Musikstück) hören wir die Wallfahrtsgeschichte der drei Weisen aus dem Morgenland (Matthäus 2,1-12).

Dann ziehen alle durch die Wohnung. Die Gebete können von Eltern und Kindern abwechselnd gesprochen und frei ergänzt werden.

Für die Haussegnung brauchen wir Kreide, Weihrauch mit Kohle und Weihwasser (Dreikönigswasser) zum Besprengen der Räume.

Die Türen werden in folgender Weise mit Kreide bezeichnet:

20 * C + M + B * 21 oder: 20 C + M + B 21

Dazu wird besprochen:

CHRISTUS SEGNE DIESE WOHNUNG (HAUS, ZIMMER) UND ALLE, DIE DARIN WOHNEN. ER LASSE UNS IM JAHR 2021 IN FRIEDEN LEBEN. AMEN.

GEBETE

Zu Beginn des Ganges durch das Haus / die Wohnung: Herr Jesus Christus, wir rufen Dich an: Komm unserem Tun zu Hilfe, damit es mit Dir beginne und durch Dich vollendet werde. Amen.

An der Haustüre: Herr Jesus Christus, Du bist die Tür zum Leben. Gerne haben wir eine offene Tür für Gäste und Menschen in Not. Lass alle durch Deine Liebe gesegnet sein, die hier ein- und ausgehen. Halte Deine gütige Hand über uns, die wir hier wohnen. Amen.

Wohnzimmer: Vater im Himmel, segne unser Wohnzimmer. Wir halten uns gerne hier auf. Erfülle uns in diesem Raum mit dem Geist Deines Friedens und Deiner Freude. Sei du die lebendige Mitte unseres Hauses. Amen.

Küche: Gott, unser Vater, von Dir kommt alles Gute. Wir danken Dir für alle Gaben, für Speise und Trank. Segne die Arbeit all derer, die hier in der Küche die Speisen bereiten. So können wir uns Tag für Tag um den Tisch zum Essen und Feiern versammeln, Amen.

Schlafzimmer der Eltern: Herr Jesus Christus, wir danken Dir für den Schlaf, der uns Kraft und Erholung gibt. Wir bitten um Deinen Geist, der uns hilft, selbstlos zu leben. Möge unsere Liebe eine Quelle sein für unsere Kinder und Freunde. Amen.

Kinderzimmer: Herr Jesus Christus, Du bist selbst ein Kind gewesen: Du hast die Kinder zu Dir kommen lassen und sie gesegnet. Segne unsere Kinder, die hier aufwachsen, schlafen und spielen! Du hast sie uns geschenkt und anvertraut. Lass sie gesund bleiben an Leib und Seele, und gib ihnen Deine Liebe und Freude. Amen.

Sonstige Räume (Arbeitszimmer, Gästezimmer, Hobbyraum...): Gütiger Gott, segne alle, die in diesem Raum arbeiten (wohnen, schlafen ...). Wenn Du in unserer Mitte bist, begleiten Deine Güte und Kraft all unser Tun und Leben. Amen.

Nach dem Gang durch das Haus / die Wohnung:

Fürbitten: Von unserem himmlischen Vater stammt alles Leben. Von seiner Güte erhoffen wir Beistand und Trost. So bitten wir:

- Schenke uns offene Augen und Ohren, damit wir nicht blind aneinander vorbeileben.
 - Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.
- Gib. dass wir als Familie nach dem Vorbild Jesu und seiner Eltern leben.
- Schenke allen Obdachlosen ein Zuhause und erfülle uns mit dem Geist der Hilfsbereitschaft.
- Lass uns Kraft aus dem Glauben finden, wenn Krankheit und Leid bei uns einkehren.
- Führe unsere Verstorbenen in Dein Vaterhaus, in dem für uns alle eine Wohnung bereitet ist.

Wir beten gemeinsam: Vater unser ...

Segensbitte: Es segne uns alle der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Beginn der Erstkommunionvorbereitung

Eigentlich wollten wir mit dem Fest der Taufe des Herrn am 9./10. Januar 2021 die Vorbereitung auf die Hl. Erstkommunion beginnen, doch aufgrund der hohen Infektionszahlen müssen wir diese leider verschieben wie auch die Weggottesdienste.

Die Gruppenstunden dürfen derzeit überhaupt nicht stattfinden.

Über den Mailverteiler werden alle rechtzeitig zur Wiederaufnahme der Kommunionvorbereitung informiert.

Vielen Dank für Euer/Ihr Verständnis!



©Friedbert Simon, in Pfarrbriefservice

Verschiebung der Firmung in Walpertskirchen

In der gegenwärtigen Situation mit dem strengen Lockdown und seinen Ausgangsbeschränkungen sehen wir uns nicht in der Lage, die Firmung am 18.01.2021 stattfinden zu lassen.

Wir möchten eine würdevolle und schöne Firmung feiern, die in dieser momentanen Situation einfach nicht möglich ist. Die ganzen Einschränkungen würden einen feierlichen Rahmen nicht zulassen und auch alles andere, was so einen Firmtag ausmacht, wäre höchstwahrscheinlich nicht möglich.

Wir haben uns mit Jugendpfarrer Richard Greul abgestimmt. Auch er hält nicht an dem Januartermin fest und denkt, dass ein Verschieben in das Frühjahr besser wäre, damit die Firmung in positiver Erinnerung bleibt.

Wir sind uns durchaus bewusst, dass ein erneutes Verschieben nicht wirklich schön ist, sehen aber leider keine andere Möglichkeit und bitten um Verständnis!



© Michael Wittenbruch, in Pfarrbriefservice

Firmung in Wörth

Am 23. Oktober wurden 20 Firmlinge der Pfarreien Wörth und Hörlkofen, aufgeteilt in zwei Gruppen, jeweils vormittags und nachmittags in der Pfarrkirche St. Peter in Wörth gefirmt. Pfarrer Pater Slawo spendete den Jugendlichen das Sakrament der Firmung und zelebrierte zusammen mit Pater Altus Jebada die feierlichen Gottesdienste. Pater Altus Jebada nahm in seiner Predigt Bezug auf das Firmmotto "Vor Gott sind wir alle gleich" und stellte das Wirken des Heiligen Geistes in der Alltagswelt der Jugendlichen dar. Der Humor kam dabei nicht zu kurz, so wie ihn die Jugendlichen noch gut aus seiner Zeit als Kaplan in Wörth in Erinnerung haben.

Alle Firmlinge brachten sich in diesem Jahr in die Gestaltung der Gottesdienste ein und hatten das Motto der Firmung gestalterisch als Mauer dargestellt - die Mauer der Diskriminierung, die durch Nächstenliebe, Freundschaft, Zusammenhalt, Gleichberechtigung, Solidarität und Respekt durchbrochen wird. Ein besonderer musikalischer Höhepunkt war das Gesangsduett der beiden Kirchenmusikerinnen Elisabeth Rauscher und Christine Pfanzelt. Da in beiden Gottesdiensten nur der engste Familienkreis teilnehmen konnte, wurde von der Familie Königsbauer ein Live-Stream installiert.

Auch die Firmvorbereitung war diesmal eine besondere Herausforderung. So galt ein großer Dank am Ende der Gottesdienste dem Firmteam, den jungen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern, die den Aktionstag vor Ort organisiert und die Gruppenstunden mit viel Kreativität so gestaltet haben, dass die Jugendlichen eine intensive, schöne Firmzeit hatten. Pater Slawo bedankte sich bei allen, auch bei dem Pfarrgemeinderat, den Firmlingen und Eltern, die in diesen besonderen Zeiten zum Gelingen dieses sehr persönlichen Firmgottesdienstes beigetragen haben.

Gefirmt wurden: Johanna Adam, Johanna Auer, Katharina Berghammer, Elisa Bring, Jonas Esslinger, Franziska Forster, Jeremy Goldbach, Tobias Grätzlmaier. Maximilian Jell. Sarah Jürgens, Veronika Kutscherauer, Lena Leeb, Pia Michitsch, Raphael Nußrainer, Jonas Rohrauer, Laura Siegl, Mika Stipković, Magdalena Wurzer, Dominik Zawadke und Simon Zimmermann. Verantwortlich für die Organisation und die Firmvorbereitung waren Pater Slawo und das Firmteam: Ulla Dieckmann und die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter Elisa Böning, Theresa Heidegger, Tobias Hupfer, Christine Knauer, Jennifer Lenhart, Laura Sickan und Jonas Zimmermann.





© Fotos: Pfarrgemeinde Wörth

Weihnachtsferien



© Peter Weidemann. in Pfarrbriefservice

Unsere Verwaltungsleitung Hildegard Bartl ist vom 23.12.2020 – 08.01.2021 im Urlaub.

In die Weihnachtsferien verabschiedet sich vom 25.12.2020 - 07.01.2021 unsere Gemeindereferentin Gudrun Weichselbaumer.

Unser Mesner aus Wörth Rami Ibrahim hat vom 24.12.2020 - 15.01.2021 frei.

Verabschiedung



© Birgit Seuffert

7um 31. Dezember 2020 verabschieden wir unsere Mesnerin aus Walpertskirchen Rosmarie Ismair in den wohl verdienten Ruhestand. Frau Ismair war seit 1. Januar 2016 stets zur Stelle, wenn ihre Hilfe und Unterstützung in der Sakristei gebraucht wurde. Unter den vielfältigen Aufgaben übernahm sie auch den Dienst als Vorbeterin beim Fatimarosenkranz, der ihr bis heute sehr ans Herz gewachsen ist: ieden 13. im Monat wird sie auch in Zukunft das Gebet unterstützen.

Für Ihren treuen und zuverlässigen Einsatz all die Jahre sagen wir ihr ein herzliches Vergelt's Gott und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt Gottes Segen, Kraft und Gesundheit.

Hoch soll er leben ...

Ganz herzlich gratulieren wir unserem Kirchenpfleger aus Hörlkofen Bernd Jocham zu seinem 75. Geburtstag. Zu diesem besonderen Fest wünschen wir ihm Gottes Segen und Gesundheit und bedanken uns recht herzlich für all seinen Einsatz in der Pfarrei.



© Bernhard Riedl, in Pfarrbriefservice

Nachruf

Die Pfarrei Walpertskirchen trauert um Herrn Erich Heuschneider

Erich Heuschneider prägte 40 Jahre das Leben in der Pfarrei. Am 1. Januar 1963. kurz nach seiner Ausbildung zum Holz- und Steinbildhauer an der Kunstgewerbeschule in München, übernahm er von seinem erkrankten Vater, nicht ganz freiwillig, wie er in einem Gespräch einmal verriet, das Amt des Kirchenmusikers. Dass dies kein Hinderungsgrund war, dieses Amt mit Hingabe und Perfektion auszuführen, durften wir an jedem Sonntagsgottesdienst erleben, den er mit seinem Orgelspiel begleitet hat.

Einer seiner größten Verdienste war 1978 wieder einen Chor zu gründen, den er über die Jahre mit großem persönlichem Einsatz und musikalischem Feingefühl führte. Die Früchte der Arbeit durften wir zu vielen nicht nur kirchlichen Anlässen mit Freude und Bewunderung erleben.

Auch sein künstlerisches Wirken ist in der Kirche sichtbar. So restaurierte Erich Heuschneider das Kreuz an der Kirchensüdseite und fertigte 1986 den Orgelprospekt. Bei Fragen zur künstlerischen Ausstattung stand er uns immer tatkräftig zur Seite.

Die vielen weiteren Arbeiten von Erich Heuschneider, die in der Gemeinde aufgestellt sind, angefangen vom Brunnen am Dorfplatz, auf dem Pausenhof und in der Schule sowie das Kreuz bei den Stelen der Friedhofserweiterung, waren Aufträge der Gemeinde.

Die Werke seiner Schenkung an die Gemeinde sind im alten sowie neuen Friedhof vereint. Es ist schön, sein Wirken auch über die nächsten Jahrzehnte für alle sichtbar darstellen zu dürfen.

Am 08.11.2020 verstarb Erich Heuschneider im 84. Lebensjahr. Wir werden Erich Heuschneider für sein Wirken, aber auch seine Persönlichkeit in dankbarer Erinnerung behalten.

Die Filiale Obergeislbach trauert um Frau Anna Heimerl

Frau Anna Heimerl, geb. Gaigl, kam als jüngstes von drei Kindern am 06.10.1930 auf dem Meseranwesen in Obergeislbach zur Welt und wuchs mit den Brüdern Hans und Zeno auf. 1939, als sie neun Jahre alt war, verstarb ihr Vater, der wie seine Vorfahren, Organist und Mesner war. Da ihr Bruder Hans 1942 zum Wehrdienst eingezogen wurde, der den Mesnerdienst von seinem Vater übernommen hatte und 1943 in Russland gefallen war, musste die Meser Anni, wie sie von allen genannt wurde, bereits mit 12 Jahren die Aufgaben in der Kirche übernehmen. Sie erlernte zugleich bei den "Englischen Fräulein" in Walpertskirchen das Orgelspiel, das sie mit großer Leidenschaft bei den Hl. Messen und Maiandachten zu Gehör brachte. Sehr wichtig war ihr ein guter Kirchenchor. Kirchenschmuck, das sonntägliche Vorbeten beim Rosenkranz und das tägliche

Glockenläuten mit Aufziehen des Uhrwerkes waren bis 1961 ihre Aufgaben.

Sie arbeitete im Bürgerheim in Haag, wo sie ihren Ehemann Max Heimerl kennenlernte, den sie 1973 heiratete und mit ihm in Rosenberg wohnte. Max Heimerl verstarb 1989.

Die letzten vier Jahre verbrachte sie im Marienstift in Dorfen. Obwohl die Kraft zu Ende ging, war es ihr Wunsch, zu ihrem 90. Geburtstag noch einmal zu ihrer Kirche nach Obergeislbach zu kommen, der ihr auch erfüllt werden konnte.

Am 25.11.2020 ist die Anni nun friedlich eingeschlafen.

Für ihre hervorragenden Dienste bedankt sich die Filiale Obergeislbach recht herzlich! Wir werden Frau Heimerl in dankbarer Erinnerung behalten.

Münchner Kirchenzeitung

Beendigung der Zustelltätigkeit zum 31.12.2020

Mit Schreiben vom 01.12.2020 hat uns die Münchner Kirchenzeitung mitgeteilt, dass unsere Zustelltätigkeit zum 31.12.2020 aus folgenden Gründen endet:

"Die vielen Unwägbarkeiten, die sich immer wieder ergeben haben, was die steuerlichen, rechtlichen und versicherungstechnischen Rahmenbedingungen betrifft, aber auch der Verwaltungsaufwand haben schließlich zu dieser Entscheidung geführt!"

Wir möchten ausdrücklich betonen, dass die Zustelltätigkeit nicht von uns beendet wurde!

Pfarrbrief

Zustellung



© Peter Weidemann, in Pfarrbriefservice

dem verschärften Lockdown ab 16.12.2020 darf die Wohnung nur unter einem triftigen Grund verlassen werden. Die Arbeit von Ehrenamtlichen ist in diesem Sinne kein triftiger Grund.

Deswegen können wir nicht wie bisher die Pfarrbriefe durch unsere Austrägerinnen und Austräger direkt ins Haus zustellen.

Die Pfarrbriefe liegen in allen Kirchen, auch den Filialkirchen, und den örtlichen Geschäften aus.

Ein herzliches "Vergelts Gott" sagen wir an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfer, die die Pfarrbriefe durch das ganze Jahr hindurch verteilen und hoffen, dass wir diesen wertvollen Dienst bald wieder in Anspruch nehmen dürfen.

Kassieren der Pfarrbriefe und Kirchenzeitung

Im letzten Halbjahr konnten die Pfarrbriefe und die Kirchenzeitung nicht mehr kassiert werden. Einige haben das Geld bereits im Pfarrbüro oder bei den Austrägern und Austrägerinnen abgegeben.

Die restlichen Beträge werden kassiert, sobald es die gesetzliche Situation wieder zulässt.

Wir bitten um Ihr Verständnis und bedanken uns recht herzlich!

Aufgrund der aktuellen Situation wird auch die Weihnachtsausgabe der Kirchenzeitung direkt zugestellt.



Die Vorstandschaft der Katholischen Landvolkbewegung Walpertskirchen wünscht allen einen vertrauensvollen Start in das neue Jahr, viel Glück und vor allem Gesundheit!

Anmeldung für das kommende Kindergarten- und Kinderkrippenjahr 2021/22 in Walpertskirchen

Corona bedingt findet die Anmeldung in diesem Jahr mit nur einem Elternteil im Anmeldegespräch statt. Alternativ kann der Anmeldebogen persönlich mit zeitnaher Rückgabe abgeholt werden.

Die Besichtigung der Räumlichkeiten ist nicht oder nur bedingt möglich.

Mitzubringen sind das gelbe U-Heft, Impfnachweis (Masernschutz ist bei Aufnahme verpflichtend)

5,- € Anmeldegebühr, 6,- € für die Konzeption.

Beim Betreten unserer Einrichtung ist ein Mund-Nasen-Schutz Pflicht!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Termine für die Anmeldung sind ab Januar bis zum 12. Februar 2021 telefonisch unter 08122/6608 bei Frau Cilsik möglich.

Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern, suchen ein gutes und wertschätzendes Arbeitsklima, die Möglichkeit, sich und Ihre Stärken einzubringen und gute Fortbildungsmöglichkeiten, dann sind Sie bei uns richtig.

Für unsere Kinderkrippe St. Erhard, Walpertskirchen suchen wir

zum 1. September 2021

- Erzieher (m/w/d)
- Erzieher im Anerkennungsjahr (m/w/d)
 - Kinderpfleger (m/w/d) (in Voll- und Teilzeit ab 20 Std.)

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

KiTa-Verbund Maria Tading Frau Kathrin Fritsch (Verwaltungsleiterin) Hirschbachweg 4, 85659 Forstern kfritsch@ebmuc.de



Veranstaltungshinweise



Termin am 6. Februar 2021:

Jahreshauptversammlung der Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen im Gasthaus Büchlmann

Nachrichten

Die Nachbarschaftshilfe Walpertskirchen bietet schnelle und unkomplizierte Hilfe bei Notfällen und besonders für Senioren: Lieferung eines warmen Mittagessens frisch zubereitet von der Schulküche, Fahr- und Einkaufsdienste, Arzneimittelbesorgungen, Haushaltshilfe, Hausmeistertätigkeiten in Haus und Garten sowie Kinderbetreuung. Alle Dienste werden von Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe ausgeführt. Auch die Landjugend unterstützt die Nachbarschaftshilfe tatkräftig bei den Hilfsleistungen! Selbstverständlich werden alle Hygienevorschriften eingehalten! Aufgrund großzügiger Spenden sind wir auch in der Lage, bei Notsituationen unbürokratisch zu helfen. Alle Anliegen werden streng vertraulich behandelt.

Kontakt Koordinierungsstellen:

Beate Aust: Tel. 0 81 22 / 42 961

Renate Günther: Tel. 0152 – 52744981 Rita Reichwein: Tel. 0 81 22 / 20 875

E-Mail: nbh.walp@t-online.de

Alle Angebote finden Sie im Internet:

www.nachbarschaftshilfe-walpertskirchen.de

Offener Büchertisch im SB-Bereich in der Raiffeisenbank

Der Zutritt ist jederzeit möglich! Alle Bürger dürfen sich dort bedienen oder Bücher tauschen. Ein Besuch lohnt sich immer! Bitte unbedingt die Hygienevorschriften heachten!

Geschenktipp für Geburtstage etc.

Schenken Sie Ihren älteren Angehörigen, Freunden oder Nachbarn einen GUT-**SCHEIN** für das Seniorenessen (5 € pro Essen, Lieferung 1 €). Wir stellen die Gutscheine in beliebiger Höhe individuell für Sie aus! Die Beschenkten können sich aus einem abwechslungsreichen Speiseplan zu den gewünschten Terminen die Menüs auswählen und liefern lassen.



© Friedbert Simon, in Pfarrbriefservice

Im Gasthof Dreikönig sollten wir öfters einkehren und darüber nachdenken, wie wir Gott die Tür unseres Herzens öffnen können: Gastfreundschaft, Freundlichkeit, ein Lächeln hie und da würde in unserer

> Türöffner sein - ein Wesenszug an uns Menschen, den wir entdecken sollten.

heutigen Welt eine Tür zu unseren Mitmenschen öffnen.

Das Paket

Ein Engel hat bei mir ein Paket abgegeben. Ich hatte keins erwartet, also musste es wohl für den Nachbarn sein. "Nein, nein", beeilte er sich zu sagen, "das ist für Dich". Ein bisschen unbehaglich war mir schon zumute. Wer schickt heute einem einfach so ein Paket? Und wer war überhaupt der Absender? Ich konnte es drehen und wenden, ich fand nur eine Aufschrift: "Für Dich." Irgendwie kam mir die Handschrift bekannt vor, wo hatte ich sie nur schon einmal gesehen? Schwer war das Paket nicht, eher federleicht. Ich schüttelte es leicht. Nichts. Ich schüttelte es ein bisschen mehr. Immer noch nichts. Die Neugier war dann doch größer als das mulmige Gefühl. Das Paket ließ sich ganz leicht öffnen. Ich sah hinein. Nichts. Kein Wunder, dass es so leicht war. Wer um Himmelswillen verschickt leere Pakete? Veräppeln kann ich mich alleine. Doch Halt! Stand da nicht etwas geschrieben? Kaum leserlich. Ich musste genau hinschauen. Da stand: Erinnere Dich! Und darunter: Deine Hoffnung





© Martin Manigatterer, in Pfarrbriefservice

Die Huldigung der Sterndeuter

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.

Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden solle.

Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten:

Du, Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel.

Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forscht sorgfältig nach dem Kind; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehe und ihm huldige!
Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg.

Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen.

Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt.

Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm.
Dann holten sie ihre Schätze hervor
und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.

Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

(rev. Einheitsübersetzung: Matthäus 2,1–12)